

Förderverein Naturschutz und Landwirtschaft im Biosphärenreservat Pfälzerwald (FNL) e.V.

Bericht des Vorsitzenden, anlässlich der Mitgliederversammlung am 06.03.2026

Als der FNL e.V. vor acht Jahren gegründet wurde (gegr. am 04.02.2017), war es noch nicht absehbar, dass der die Hauptaktivität des Vereins im Jahr 2026 **Naturschutz durch Offenhaltung der Landschaft mit Burenziegen** sein wird. Gleichwohl entspricht das, was heute im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht, u.a. den Zielsetzungen des Vereins, wie sie in der Satzung niedergeschrieben sind.

Neben der praktischen Landschaftspflege auf unseren Weideflächen, vor allem in Rinnthal, entfalten wir weiterhin auch andere satzungsgemäße Aktivitäten. In erster Linie bieten wir regelmäßig Exkursionen und Informationsveranstaltungen zu Natur- und Naturschutzthemen an. Im zurückliegenden Jahr 2025 lag der Schwerpunkt z.B. auf Veranstaltungen zum Kennenlernen der heimischen Pflanzen, hier speziell der Moose im Pfälzerwald und auf Berichten und Vorträgen rund um die Ziegenbeweidung. In den Jahren zuvor haben wir u.a. auch Buchprojekte zur heimischen Flora in Zusammenarbeit realisiert.

Betrachtet man sich Einnahmen und Ausgaben des Vereins, seit seiner Gründung, kann man feststellen, dass sich höhere Einnahmen und Ausgaben von mehr als 10.000 Euro pro Jahr eingestellt haben. Diese dauerhaft höheren Einnahmen und Ausgaben haben natürlich mit dem Wachsen unseres Hauptprojektes, der Ziegenbeweidung, zu tun. Wir haben in den letzten Jahren viele Spenden für unser Beweidungsprojekt erhalten. In den letzten zwei Jahren konnte damit der Verein immer mehr der laufenden Kosten daran übernehmen, insbesondere für Futter, Mineralstoffe und tiermedizinische Betreuung.

In den zurückliegenden fünf Aufbaujahren (2020-2025) habe ich außerdem auch privat relativ viel Geld und Zeit für das Beweidungsprojekt gespendet. Im Wesentlichen ist damit gemeint: Die Anschaffung von Weidetieren und Weideequipment, die Beschäftigung einer Mitarbeiterin in der Herdenbetreuung. Vielen Mitgliedern ist bekannt, dass dies seit geraumer Zeit hervorragend von Vanessa Tratzsch aus Rinnthal geleistet wird.

Höhere Einnahmen sind für die kommenden Jahre, mindesten die nächsten 3-5 Jahre, gesichert. Grund dafür ist, dass wir seit 2025 und verstärkt ab 2026 mit den Ziegen auch in anderen Naturschutzprojekten (außerhalb unseres Beweidungsprojekts in Rinnthal) engagiert sind. Hier sind in erster Linie zu nennen:

1. Hirtenwege-Projekt (gefördert durch Bundesamt für Naturschutz, Umweltministerium RLP und den Bezirksverband Pfalz)
2. Landschaftspflege-Projekt Wingertsberg in Waldhambach (gefördert durch die Stiftung Natur- und Umwelt Rheinland-Pfalz)

Mein Ziel beim Aufbau der Ziegenherde und der damit verbundenen Landschaftspflege war es von Anfang an, nach einer Zeit des Aufbaus, in der überwiegend ich selbst Zeit und Geld für die Umsetzung spende, das Projekt nach und nach von meiner persönlichen finanziellen Unterstützung unabhängiger zu machen und das Ganze mehr zu einer gemeinschaftlichen, gemeinnützigen Finanzierung durch den

FNL-Info

FNL e.V. zu überführen. Dies setzte auch voraus, dass das Projekt eine Größe und Leistung erreicht, die dies rechtfertigt. Dieser Zustand ist inzwischen erreicht. Die wichtigsten Investitionen sind gemacht, die Projektstruktur ist ausreichend aufgebaut (Flächen, Unterstände, Herde, Geräte, Transportmittel usw.)

Ein wichtiger Schritt ist nun noch zu tätigen: Die Festanstellung einer Herdenbetreuung beim Verein. Wir brauchen auch weiterhin ehrenamtliche Helfer, für den Vorstand des Vereins, für die Unterstützung bei der Betreuung der Herde und bei der Umsetzung von Projekten.

Wichtige Punkte, die bei der Mitgliederversammlung beschlossen werden sollen sind folgende:

1. Die Beschäftigung einer Herdenbetreuerin (Vanessa Tratzsch), rückwirkend ab dem 01.01.2026.
2. Die Verlegung des Vereinssitzes nach Rinntal in die Schulstraße 19, aus praktischen Gründen.
3. Neuwahl des Vorstandes für den Zeitraum der nächsten drei Jahre, in den auch das 10-jährige Jubiläum unseres Vereins fällt.

Abschließend möchte ich als Vorsitzender des FNL e.V. und persönlich meinen herzlichen Dank an alle aussprechen, die uns bisher unterstützt haben und ständig weiter unterstützen!



Dr. Oliver Röller
Vorsitzender FNL e.V.

Spendenkonto:

Förderverein Naturschutz und Landwirtschaft e.V.
IBAN DE34 5489 1300 0005 8896 00 // VR Bank Südliche Weinstraße // BIC GENODE61BZA
